

Kooperation zwischen Naturparks und Tourismus in Tirol

Landesebene:

Alle Schutzgebiete werden von der Naturschutzabteilung geregelt, Förderstelle ist ebenfalls dort angesiedelt,

Organisation für Naturparke = geregelte Struktur:

Als Vereine organisiert (Mitglieder):

- o „Mussmitglieder“: Gemeinden, TV, und Land
- o Optional: Landwirtschaft, Grundeigentümer (ÖBf), NGOs (ÖAV, DAV)

Gemeinden und TV zahlen bei Naturparks mit, Land ist Hauptzahler (Vetorecht bei Finanzen), Finanzierungsschlüssel für jeden Naturpark extra ausverhandelt

Kooperation mit Tirol Werbung – Entwicklung von touristischen Produkten

Naturparkebene (Bsp. Naturpark Zillertaler Alpen):

Grundlage für den Naturpark ist der Naturschutz – Basis, auf der alles aufbaut
Naturpark ist im Zillertal für den Tourismus nicht wichtig, es wird zwar die Natur beworben, nicht aber der Naturpark, dieser ist zurzeit Teil des Wanderkonzepts
99% des Tourismus passieren im Winter (Ski-Tourismus)

Zusammenarbeit mit TV Personen-abhängig

TV lagert gerne etwas an den Naturpark aus z.B. das Sommerprogramm

- Berliner Höhenweg → Trekkingpauschale
- Partnerbetriebe → Bettenpauschale

Naturpark ist im TV nicht im Gremium vertreten (umgekehrt schon), hat bei der Jahreshauptversammlung aber ein Stimmrecht

Freiwilligenarbeit als touristisches Angebot: Almpflege, Latschenschneiden,...
Umweltbaustellen (ÖAV)